

BÄREN

Ein Rumäne hatte ganz nebenbei in einem Gespräch erwähnt, nachts würden die Bären sogar die Städte aufsuchen, um dort die Mülltonnen auszuräumen. Ich war wie elektrisiert gewesen und liess mir sofort vom erstaunten Rumänen auf meinem Stadtplan einzeichnen, wo denn bitte die beliebtesten Plätze für die Bären seien. Der Rumäne zeichnete mir ein grosses x auf den Stadtplan: Die grösste Müllhalde der Stadt.

Gleich in der nächsten Nacht radelte ich um 12 zu besagtem Ort am Stadtrand. Ich war mir sicher, hier endlich einen Bär zu erspähen. Dunkel wars. Ich stellte mich auf ein am Rand der Halde stehendes Autowrack und machte alles bereit: Fotoapparat, Blitz, Reservefilme. Geschlagene zwei Stunden hockte ich mitten in der Nacht vor dieser Müllhalde und erschrak halb zu Tode bei jeder Katze, die vorbeischlich. Genau 14 Stück davon zählte ich. 14 Katzen, 6 streunende Hunde und einige Fledermäuse, ganz bestimmt aber keine Bären.

Frustriert verliess ich den Ort nachts um halb drei. Am nächsten Tag klagte ich dem rumänischen Freund, ich hätte keinen einzigen Bären gesehen. "Ach" sagte er, "jetzt im Sommer und Herbst finden die Bären genügend Nahrung im Wald. Ich habe vergessen zu sagen, dass diese Geschichte mit den Mülltonnen natürlich nur im Winter funktioniert!"

Danke für den Nachtrag.

